

MEDIENMITTEILUNG vom 17. Juni 2026

Meilenstein für die digitale Souveränität: Leistungsfähigster kommerzieller AI-Supercomputer der Schweiz in uptownBasel in Betrieb genommen

Auf dem Innovationscampus uptownBasel in Arlesheim (BL) wird heute ein strategischer Meilenstein für den Wirtschaftsstandort Schweiz erreicht: Der Betreiber PHOENIQS, der Innovationscampus uptownBasel und der Arealentwickler Fankhauser nehmen gemeinsam den leistungsfähigsten kommerziellen AI-Supercomputer des Landes offiziell in Betrieb. Die neue Infrastruktur ermöglicht Unternehmen, Forschungseinrichtungen und öffentlichen Institutionen den Betrieb anspruchsvoller AI-Anwendungen unter Schweizer Jurisdiktion – mit voller Kontrolle über Daten, Modelle und Workloads.

Mit dem rasanten Wachstum künstlicher Intelligenz steigt der Bedarf an leistungsfähigen, sicheren Infrastrukturen stark an. Viele globale AI-Plattformen wurden primär für internationale Skalierung konzipiert. Für Unternehmen und öffentliche Institutionen stellt sich deshalb immer stärker die Frage, wo Daten verarbeitet werden, welchem Recht sie unterstehen und wie sich sensible AI-Anwendungen langfristig kontrolliert betreiben lassen.

Der neue AI-Supercomputer in Arlesheim schliesst diese Lücke gezielt: Er ermöglicht es, komplexe AI-Modelle, datenintensive Workloads und produktive AI-Anwendungen lokal zu betreiben – ohne Abhängigkeit von ausländischen Hyperscalern und ohne Datenabflüsse ins Ausland.

Kommerzielle Spitzenleistung und digitale Autonomie

Betrieben von PHOENIQS und entwickelt auf Basis modernster Technologien zusammen mit NVIDIA, IBM und Dell, bietet das System Unternehmen und Institutionen Zugang zu Hochleistungsrechenkapazitäten, die bislang oftmals nur über internationale Hyperscaler verfügbar waren. Mit aktuell 192 NVIDIA H100 GPUs zählt die Infrastruktur zu den leistungsfähigsten kommerziell verfügbaren AI-Systemen der Schweiz. Gegenüber vielen heute eingesetzten AI-Infrastrukturen bietet das System damit eine bis zu zehnfach höhere Rechenleistung.

«Mit unserer AI-Infrastruktur schaffen wir die Grundlage, damit Unternehmen und öffentliche Institutionen leistungsfähige AI-Anwendungen in der Schweiz entwickeln und betreiben können – unter Einhaltung höchster Anforderungen an Datenschutz, Sicherheit und digitale Souveränität», erklärt Thomas Taroni, Gründer und Executive Chairman von PHOENIQS.

Ein wichtiger Treiber für den Marktzugang ist die exklusive Partnerschaft mit Sunrise. Sie verbindet die AI-Infrastruktur-Kompetenz von PHOENIQS mit dem B2B-Netzwerk des Schweizer Telekommunikationsunternehmens. Damit erhalten Unternehmen Zugang zu AI-Lösungen, die in der Schweiz entwickelt, gehostet und betrieben werden.

uptownBasel als Standort für die nächste Industriegeneration

Mit der Inbetriebnahme des AI-Supercomputers wächst uptownBasel als Innovationscampus für Technologien, die die Industrie von morgen prägen. In Arlesheim, rund zehn Minuten von Basel entfernt, entsteht ein Ökosystem, das Quantum Computing, künstliche Intelligenz, Industrie, Energie, Cybersecurity, Cloud-Infrastruktur, Life Sciences, Start-ups und Venture Capital an einem Ort zusammenbringt.

«uptownBasel schafft den Raum und die Infrastruktur für Technologien, die morgen entscheidend sein werden. Mit dem AI-Supercomputer entsteht ein weiterer zentraler Baustein unseres Innovationsökosystems – und ein starkes Signal für den Technologie- und Wirtschaftsstandort Schweiz», betont Bardo Magel, CEO der uptownBasel Group.

Der AI-Supercomputer ergänzt den bereits auf dem Campus aktiven ersten kommerziell nutzbaren Quantencomputer der Schweiz. Während der Quantencomputer auf hochspezialisierte Optimierungs- und Simulationsaufgaben ausgerichtet ist, adressiert der AI-Supercomputer die stark wachsende industrielle Nachfrage nach skalierbaren AI-Modellen und produktiven Anwendungen.

Heute umfasst uptownBasel 18 Unternehmen mit rund 400 Arbeitsplätzen auf einem Areal von 75'000 Quadratmetern. Drei Gebäude sind in Betrieb. In den kommenden Jahren wird der Campus weiter wachsen: Bis 2027 sind mehr als 21 Unternehmen und rund 1'100 Arbeitsplätze vorgesehen, bis 2030+ sollen 50 bis 100 Unternehmen und rund 2'500 Arbeitsplätze auf dem Areal entstehen.

Schweizweit einzigartige nachhaltige AI-Infrastruktur

Dass Hochleistungsrechnen und ökologische Verantwortung Hand in Hand gehen können, beweist das bauliche und energetische Konzept von uptownBasel: «Hochleistungs-AI braucht mehr als Rechenleistung. Sie braucht Orte, die dafür gebaut sind. Mit uptownBasel haben wir genau einen solchen Ort geschaffen: ein Areal, das Energie, Kühlung, digitale Infrastruktur und nachhaltige Entwicklung zu einem funktionierenden Gesamtsystem verbindet», betont der Architekt und Arealentwickler Hans-Jörg Fankhauser.

Der Supercomputer als Teil des Energiesystems

Der Rechner ist Teil des Gesamtsystems aus stabiler Stromversorgung, effizienter Kühlung, Netzstabilität, Sicherheit und Betriebstechnik. Die Stromversorgung erfolgt über Swissgrid und Primeo Netz. Für den AI-Betrieb stehen rund drei Megawatt Leistung bereit. Ergänzt wird das System durch Batteriespeicher zur Glättung von Lastspitzen, thermische Pufferspeicher und eine zusätzliche Notstromversorgung auf Basis von Bio-Diesel.

Für die Kühlung kommt ein geschlossenes, wassergekühltes System zum Einsatz. Die Wärme wird direkt auf Rack-Ebene abgeführt, bevor sie sich im Raum ausbreiten kann. Die AI-Racks erzeugen im Betrieb Abwärme von rund 50 Grad Celsius. Diese Energie wird in Warmwasser umgewandelt, zur Beheizung des Areals genutzt und in den regionalen Wärmeverbund von Primeo Wärme eingespeist.

Über PHOENIQS

PHOENIQS mit Sitz in Pfäffikon SZ ist ein Schweizer Anbieter souveräner Cloud- und AI-Infrastruktur, der es Unternehmen ermöglicht, daten- und AI-gesteuerte Workloads unter vollständiger Kontrolle, mit hoher Sicherheit und unter Einhaltung gesetzlicher Vorschriften zu betreiben. Das Unternehmen kontrolliert den gesamten Technologie-Stack – von der Hardware über das Betriebssystem bis hin zur Cloud-Infrastruktur und den AI-Plattformen – und gewährleistet damit vollständige digitale Souveränität sowie Unabhängigkeit von extraterritorialen Rechtsvorschriften. PHOENIQS bedient Unternehmen und Organisationen des öffentlichen Sektors in ganz Europa in stark regulierten und sicherheitskritischen Umgebungen, darunter im Finanzwesen, Gesundheitswesen, in Forschung und öffentlicher Verwaltung. phoeniqs.swiss

Über uptownBasel

uptownBasel ist ein internationaler Innovationscampus und Kompetenzzentrum für die Industrie 4.0. Auf dem Schorenareal in Arlesheim bei Basel entsteht ein rund 75'000 Quadratmeter grosser Entwicklungs- und Produktionsstandort, an dem sich ausgewählte Technologieunternehmen und weitere Organisationen ansiedeln. Im Vordergrund stehen Industrieproduktion, Gesundheitswesen, Medizintechnik sowie die Querschnittsfunktion Digitalisierung. QuantumBasel, Teil der uptownBasel Group, betreibt den ersten kommerziell nutzbaren Quantencomputer-Hub der Schweiz; die Partnergesellschaft QAI Ventures fördert und investiert in Startups aus diesem Bereich. Als Plattform für vernetzte Unternehmen treibt uptownBasel den branchen- und disziplinenübergreifenden Wissenstransfer voran und fördert die Entstehung neuer Lösungen an der Schnittstelle von Technologie und Industrie. Insgesamt ist die Ansiedlung von 50 bis 100 Firmen mit bis zu 2'500 Arbeitsplätzen geplant. Das Investitionsvolumen beträgt über 500 Millionen Franken. uptownBasel wird von der privaten Eigentümerschaft der Familie Monique und Thomas Staehelin ermöglicht und durch Fankhauser Arealentwicklungen umgesetzt. www.uptownbasel.ch

Über Fankhauser Arealentwicklungen

Fankhauser Arealentwicklungen ist auf die Entwicklung, Planung und Umsetzung komplexer Grossprojekte spezialisiert. Unter der Leitung von Hans-Jörg Fankhauser begleitet das Unternehmen seit über drei Jahrzehnten die Transformation und Neugestaltung anspruchsvoller Areale und schafft zukunftsfähige Standorte für Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft. Als Gesamtentwickler verantwortet Fankhauser Arealentwicklungen die Umsetzung von uptownBasel. Fankhauser Arealentwicklungen ist verantwortlich für die visionäre Planung, die architektonische Umsetzung und das nachhaltige Infrastrukturkonzept des Innovationscampus uptownBasel. www.f-web.ch

Medienkontakte

PHOENIQS

Telefon: +41 44 500 86 41

E-Mail: contact@phoeniqs.swiss

uptownBasel Group

Telefon: +41 61 561 56 19

E-Mail: sophie.peggs@uptownbasel.ch

Fankhauser Arealentwicklungen

Telefon: +41 61 716 88 88

E-Mail: [hjff@f-web.ch](mailto:hjf@f-web.ch)

Facts & Figures

Der AI-Supercomputer

Der AI-Supercomputer von PHOENIQS ist für die Ausführung, das Training und die Orchestrierung komplexer AI-Modelle, wie Large Language Models, im industriellen Umfeld optimiert. Er kombiniert High-Performance-Computing mit kompromissloser Datensicherheit.

Technische Kernkomponenten im aktuellen Ausbau

Komponente	Spezifikation / Kapazität	Details & Struktur
GPU-Prozessoren	192 NVIDIA H100 GPUs	Geordnet in 6 Racks (je 6 x 32 GPUs pro Rack)
Arbeitsspeicher	48 TB RAM pro Cluster	Strukturierung: 6 Racks × 4 Nodes × 2 TB
Prozessorkerne	2'304 CPU-Kerne	Strukturierung: 6 Racks × 4 Nodes × 96 Kerne
Netzwerk-Bandbreite	38,4 Tbit/s aggregierte Bandbreite	Strukturierung: 6 Racks × 4 Nodes × 4 Ports × 400 Gbit/s
Infrastruktur-Layout	10 Racks im Data Center	6 GPU-Racks für AI; 4 Racks für Netzwerk, Storage & Control
Zukunftsausbau	+2 zusätzliche Rack-Slots	Slots physisch bereitgestellt (Ausbau nach Lieferzeit)

Anwendungsbereiche

Pharmaforschung, hochentwickelte Robotik, Optimierung von Produktionsprozessen, Digital Twins sowie Predictive Maintenance.

Produkt-Architektur

1. **Plattform-Ebene:** PHOENIQS AI-Plattform (Build, Automate, Chat) zur Steuerung agentenbasierter AI-Systeme.
2. **Modell-Ebene:** PHOENIQS Model Service für die sichere Inferenz in der Schweiz via API ohne Datenprotokollierung.
3. **Infrastruktur-Ebene:** PHOENIQS Cloud (Private, Public, On-Prem) für die vollständige Kontrolle sensibler Daten.

Infrastruktur & Nachhaltigkeit

Hochleistungs-AI erfordert eine fundamentale physische Infrastruktur. Das Konzept in uptownBasel integriert Energieversorgung, hocheffiziente Kühlung und die vollständige Wiederverwendung von Energie in ein geschlossenes System.

Energie- und Stromversorgung

- **Zubringung:** Direkt über das Hochspannungsnetz von Swissgrid und Primeo Netz.
- **Transformatoren:** Drei Gross-Transformatoren mit je 40 MVA-Leistung transformieren die Spannung von 145'000 Volt auf 20'000 Volt ab.
- **Arealnetz:** Das interne Campusnetz läuft als Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) auf 20'000 Volt. Rund 30 lokale Transformatoren regeln den Strom für die Endanlagen auf 400 Volt herunter.
- **Leistungskapazität:** Rund 3 Megawatt Leistung sind dediziert für den AI-Betrieb reserviert.
- **Ausfallsicherheit:** Abgesichert durch lokale Batteriespeicher (zur Lastspitzenglättung), thermische Pufferspeicher sowie eine Bio-Diesel-Notstromversorgung.

Innovatives Kühlsystem & Abwärmenutzung

- **Wasserkühlung statt Luftkühlung:** Da moderne AI-Racks extreme Energiedichten aufweisen und Temperaturen von bis zu 100 °C erreichen, erfolgt die Wärmeabfuhr über hochverdichtete Kaltwassersysteme von Vertiv und STULZ direkt an den Kühlwänden. Das System arbeitet vollkommen verdunstungsfrei in einem geschlossenen Kreislauf.
- **Rechenzentrum als Energiequelle:** Die Racks erzeugen im Betrieb eine konstante Abwärme von rund 50 °C.
- **Wärmerückgewinnung:** Diese thermische Energie wird direkt in Warmwasser umgewandelt.
- **Verwendung:** Die Energie heizt das gesamte Campus-Areal und speist die überschüssige Wärme direkt in den regionalen Wärmeverbund von Primeo Wärme ein.

Innovationsareal uptownBasel

In Arlesheim, 10 Minuten von Basel, entsteht ein Ökosystem, das es in Europa nur selten gibt: ein Ort, an dem Quantum Computing, AI, Industrie, Start-ups und Venture Capital gemeinsam die nächste Industriegeneration gestalten.

Gesamtfläche des Areals: 75'000 Quadratmeter

Branchenfokus

Quantum Computing und AI, Cleantech und Energie, Cybersecurity, Data- und Cloud-Infrastruktur, Industrie und Produktion, Life Sciences sowie Venture Capital.

Langfristiger Entwicklungsplan des Campus

Jahr	Entwicklung
Heute	18 Unternehmen ~400 Arbeitsplätze 3 Gebäude im Betrieb 1 Quantencomputer
2026	GoLive AI Supercomputer PHOENIQS Inbetriebnahme NorthC Rechenzentrum (Herbst 2026)
2027	21+ Unternehmen ~1'100 Arbeitsplätze 4 Gebäude AI Factory Fernwärmezentrum Rechenzentrum
2030+	50-100 Unternehmen ~2'500 Arbeitsplätze 9 Gebäude Areal vollständig genutzt